

Programm

22. acn Konferenz

Forum für Alumni-Management, Career Service, Fundraising und Social Media 10.–12. Mai 2017 in Karlsruhe

Haupt- und ehrenamtliche Organisatoren der Alumni-Netzwerke
und die Verantwortlichen aus den Bereichen
Alumni-Management, Career Service, Fundraising sowie Marketing und Kommunikation
an Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz
treffen sich zu ihrem jährlichen Erfahrungsaustausch.

**Unter der Schirmherrschaft der Hochschulrektorenkonferenz
mit ihrem Präsidenten Professor Dr. Dr. h.c. Horst Hippler**

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

und in Zusammenarbeit mit dem

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



Unsere Unterstützer und Aussteller



Das Organisationskomitee

- **Christian Kramberg:** Aussteller und Sponsoren, konferenzverantwortliches Vorstandsmitglied, Workshops AM, MK und CS
- **Dagmar Kramberg:** Konferenzmanagerin, Aussteller und Sponsoren, Programm, Abendveranstaltungen, Marketing
- **Philip Dunkhase:** Workshops MK, Aussteller und Sponsoren
- **Dominik Kimmel:** Workshops FR
- **Lucia Lentes:** Workshops FR
- **Diana Jäckel:** Allgemeine Organisation, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- **Esther Legant:** Logistik, Räume, Personal, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Einladung und Leitfaden der Konferenz

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Alumni-Vereine und universitären Fördergesellschaften,

wir freuen uns, Sie zur 22. acn Konferenz in Karlsruhe begrüßen zu dürfen. Seit nunmehr sechzehn Jahren finden die Konferenzen von alumni-clubs.net in wechselnden Universitätsstädten im deutschen Sprachraum statt. Dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) danken wir sehr herzlich für ihre Gastfreundschaft und ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltung.

Die Konferenz versteht sich als Forum für alle, die sich mit Alumni-Management, Career Service, Fundraising oder verwandten Aufgaben an Universitäten, Hochschulen oder Forschungseinrichtungen befassen. Sie ist mittlerweile die größte themenübergreifende Veranstaltung zum universitären Beziehungsmanagement im deutschen Sprachraum.

alumni-clubs.net lebt vom Erfahrungsschatz seiner Mitglieder und der großen Bereitschaft, diese Erfahrungen auch mit den KollegInnen zu teilen. Daher wird wieder eine Reihe von ReferentInnen aus D-A-CH – allesamt erfahrene Praktiker – aktuelle Best Practice-Konzepte vorstellen. Neben den ReferentInnen aus der Schweiz und Österreich nehmen in Karlsruhe auch KollegInnen aus Großbritannien und den Niederlanden an der acn Konferenz teil.

Das Programm ist, wie bereits in den letzten Jahren, breit und themenübergreifend angelegt. Es bietet erfahrenen, strategisch und operativ Verantwortlichen Gelegenheit zum Austausch, den „Neulingen“ aber auch einen guten Einstieg in aktuelle Fragen des Arbeitsfeldes.

Konferenzen sind der ideale Ort für das eigene Networking. Das Programm sieht daher viel Zeit für den informellen Erfahrungsaustausch vor. Wenn Sie neu dabei sind oder neue Kontakte suchen, helfen Ihnen die Regionalgruppensprecher und die Vorstandsmitglieder gerne weiter und stellen Sie den KollegInnen vor.

Für Frühreisende gibt es schon am Mittwochabend ein Get-together mit acn-Vorstand und Orgateam im „Rosa Bianca“. Am Donnerstagmorgen findet das fünfte Treffen der Arbeitsgruppe Kunst und Musik statt. Diese Gruppe ist geografisch nicht begrenzt und richtet sich an alle Hochschulen mit künstlerischem Profil. Darüber hinaus findet am Donnerstagmorgen das zweite Treffen der Vereinigungen der Freunde und Förderer statt. Die Sprecher der Regionalgruppen treffen sich ebenfalls am Donnerstagmorgen.

Die Hochschulrektorenkonferenz mit ihrem Präsidenten Professor Dr. Horst Hippler hat die Schirmherrschaft dieser 22. acn Konferenz übernommen. Wir sind stolz und glücklich, dass es wiederum wie in den Vorjahren gelungen ist, eine renommierte Institution als gastgebende Hochschule zu gewinnen, und wir freuen uns darauf, dass der Vizepräsident für Innovation und Internationales des Karlsruher Instituts für Technologie, Herr Professor Dr. Thomas Hirth, in die Konferenz einführen wird. Herr Professor Dr. Hippler wird ebenfalls zur Begrüßung sprechen.

Anschließend findet auf vielfachen Wunsch dieses Mal schon die erste Workshop-Runde statt, bei der vier parallele Workshops angeboten werden, je einer zu den Themen Alumni-Management, Career Service, Fundraising und Social Media/Hochschulkommunikation.

Am Abend wird in der Badischen Weinstuben im Botanischen Garten von Karlsruhe der Alumni-Preis „Premium D-A-CH“ 2017 feierlich verliehen. Der Alumni-Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird zur einen Hälfte von Universum Communications (UNIVERSUM) und StudyCheck.de unterstützt. Der Dachverband steuert aus eigenen Mitteln die zweite Hälfte hinzu. alumni-clubs.net beabsichtigt mit ausgeschriebenen Auszeichnung die Alumni-Arbeit dauerhaft in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und die Bedeutung des Verbandes für die betroffenen Institutionen sowie für die Alumni-Arbeit weiter zu festigen.

Nach einem arbeitsreichen Freitag mit weiteren Workshop-Runden sowie der Mitgliederversammlung ist der Freitagabend im „Carls Wirtshaus“ ausschließlich dem Networking vorbehalten. Zum Abschluss wird am Samstagmorgen eine Stadtführung angeboten. Im Anschluss an die Führung lassen wir die Konferenz in einem Restaurant ausklingen. Wir wünschen viel Spaß und interessante Begegnungen.

Wir freuen uns auf spannende Tage in Karlsruhe!

Eine erfolgreiche 22. acn Konferenz vom 10. bis 12. Mai 2017 in Karlsruhe wünschen Ihnen
 Christian Kramberg und das Organisationskomitee



Mittwoch, 10. Mai 2017

ab 19:00

Get-together für Frühreisende und Newcomer mit acn-Vorstand und Organisationskomitee

[Rosa Bianca](#), Douglasstr. 11-13, 76133 Karlsruhe (Selbstzahler mit Anmeldung)

[Fußweg vom Hotel ACHAT Plaza](#): ca. 20 Minuten

Donnerstag, 11. Mai 2017: KIT

Ehrenhof, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, Gebäude 11.30

ab 08:30

Registrierung Konferenzbüro *Theke, EG*

Begrüßungskaffee & individueller Erfahrungsaustausch, Beginn der Ausstellung

Das Konferenzbüro ist am 11. Mai 2017 von 8:30–18:30 Uhr besetzt.

Konferenz-Telefon für Notfälle: +49

09:00

Beiratssitzung

10:00

Regionalgruppensprechersitzung mit Vorstand

Parallel dazu:

09:00–11:00

- **5. Treffen Arbeitsgruppe Kunst und Musik**

- **2. Treffen der Vereinigungen der Freunde und Förderer**

11:00–12:00

Pause, Kaffee & Kuchen

11:30–12:30

Offizielle Konferenzöffnung, Senatssaal

Begrüßung



Dipl.-Kfm. Christian Kramberg
Vorsitzender alumni-clubs.net e.V.

Vertreter der Stadt Karlsruhe



Professor Dr. Dr. h.c. Horst Hippler
Präsident der Hochschulrektorenkonferenz



Professor Dr. Thomas Hirth
Vizepräsident für Innovation und Internationales des KIT

Donnerstag, 11. Mai 2017: KIT

	<i>Ehrenhof, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, Gebäude 11.30</i>
12:30–13:30	1. Konferenzfoto <i>Treppe vor dem Präsidiumsgebäude (Gebäude 11.30)</i> und <i>Mittagessen im Gastdozentenhaus</i>
13:30–15:00	Runde 1 – Workshops 5 parallele Workshops (1A–1E), Themen und Beschreibung siehe Seiten 9–11
15:00–15:30	<i>Pause, Kaffee & Kuchen, Foyer, oberste Etage</i>
15:30–16:30	Unternehmenspräsentationen

Die neue SmartWe.World – selbsterstellte Apps machen Ihre Alumni-Arbeit faszinierend einfach

Inhalt	<p>Die Einführung einer neuen Software ist zeitaufwändig und kompliziert? Es sind große Investitionen und langwierige Entscheidungsprozesse innerhalb Ihrer Hochschulorganisation notwendig? Nicht mehr im mobilen Zeitalter – mit unserer Lösung bringen wir volle Flexibilität in Ihre Alumni-Welt. Die auf der diesjährigen CEBIT vorgestellte neue Softwareplattform SmartWe.World überzeugt durch Freiheit und ein einzigartiges Nutzererlebnis: ein monatlich kündbares Mietmodell, die Möglichkeit im Nu selbst eigene Apps zu erstellen, die Picasso Suche, die schon findet bevor Sie überhaupt suchen u.v.m.</p> <p>Wir möchten Sie mit unserer Begeisterung anstecken, damit Sie sich ganz nach der Philosophie „Alumni Centricity“ auf Ihre persönlichen Beziehungen und Alumni-Services konzentrieren können.</p>
Referent: Fabian Eberhardt	
Funktion	CAS Communities, Geschäftsfeldleiter Alumni & Verbände
Vita	<p>Fabian Eberhardt hat bereits seit 9 Jahren große Freude daran, jedes CAS-System zu einem ganz individuellen Nutzererlebnis zu machen. Daher freut er sich ganz besonders über die neuen Möglichkeiten, die die App-in-App basierte Alumni-Lösung bietet. Fabian Eberhardt leitet bei der CAS Software AG das Geschäftsfeld Alumni und Verbände der SmartCompany CAS Communities. Auf sein Studium der Wirtschaftsinformatik an der Universität Mannheim blickt er jederzeit gerne zurück.</p>
	

Digital Natives, die Alumni von morgen	
Inhalt	Die Ehemaligen von morgen sind gewohnt, dass online alles simpel ist. Sie nutzen Software wie Twitter, Snapchat und Facebook und nehmen deren Intuitivität als selbstverständlich an. Alumni-Organisationen müssen sich diesem digitalen Wandel stellen und ihr Angebot an die neuen Erwartungen und Gewohnheiten ihrer Mitglieder anpassen. Was muss Alumni-Management den Ehemaligen von morgen online bieten? Werfen Sie mit Alumnii einen Blick in die Zukunft des Alumni-Managements.
Referent: Julian Lindenberg	
Funktion	Alumnii, Geschäftsführer
Vita	<p>Julian Lindenberg ist studierter Betriebswirt und arbeitet seit 9 Jahren im Bereich der Webentwicklung. 2016 hat er Alumnii (www.alumnii.de) in Berlin gegründet, das er seitdem als Geschäftsführer leitet.</p> <p>Alumnii hat in Zusammenarbeit mit dem Alumni-Verein der Deutschen Bank ein Alumni-Netzwerk entwickelt, das komplett als Service angeboten wird und neben einem großen Funktionsumfang für Verein und Mitglieder intuitiv zu bedienen ist.</p>
	

Mobile first – Kommunikation mit Alumni	
Inhalt	
Referent: Percy von Klot-Heydenfeldt	
Funktion	WhosApp GmbH, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter
Vita	<p>Percy von Klot-Heydenfeldt begann während seines Studiums an der Hochschule Regensburg als Projektleiter bei Schoeller Industries zu arbeiten. Nach dem gelungenen Abschluss eines Projektes in Italien und dem parallel abgeschlossenen BWL-Studium begann er im Auftrag der Schoeller Holding mit der Entwicklung von mobiler Applikationssoftware. Durch die gesammelten Erfahrungen aus den vorherigen Projekten entstand die Members App. Seit 2014 ist Percy von Klot-Heydenfeldt Gründer und Geschäftsführer der Members App und betreibt diese heute zusammen mit einem neuenköpfige Team von München aus. Members App ist eine geschlossene mobile Kommunikationsplattform für u.a. Alumni-Organisationen.</p>
	

Donnerstag, 11. Mai 2017: KIT

	<i>Ehrenhof, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, Gebäude 11.30</i>
16:30–17:00	Pause, Kaffee & Kuchen, Foyer, oberste Etage
17:00–18:30	Runde 2 – Workshops 4 parallele Workshops (2A–2D), Themen und Beschreibung siehe Seiten 12–13
	Abendveranstaltung <i>Badische Weinstuben</i> , im Botanischen Garten, Schlossbezirk 6, 76131 Karlsruhe Dresscode: <i>business-casual</i> . Für den Eintritt bitte am Eingang Namensschild bereithalten.
20:00	Einlass
20:15	Begrüßung und Preisverleihung Alumni-Preis „Premium D-A-CH“ 2017
20:30	Buffeteröffnung Getränke Selbstzahler



Freitag, 12. Mai 2017: KIT

	<i>Ehrenhof, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, Gebäude 11.30 (Präsidiumsgebäude)</i>
ab 08:00	Registrierung Konferenzbüro <i>Theke, EG</i> Begrüßungskaffee & individueller Erfahrungsaustausch, Beginn der Ausstellung Das Konferenzbüro ist am 12. Mai 2016 von 08:00–18:00 Uhr besetzt. Konferenz-Telefon für Notfälle: +49
ab 08:30	Begrüßung der Newcomer durch den Vorstand <i>Treffpunkt Ausgang Terrasse, oberste Etage</i>
09:00–10:30	Runde 3 – Workshops 5 parallele Workshops (3A–3E), Themen und Beschreibung siehe Seiten 14–15
10:30–11:00	2. Konferenzfoto <i>im Ehrenhof bei der Statue der Pallas Athene</i> und Pause Foyer, oberste Etage
11:00–12:30	Runde 4 – Workshops 4 parallele Workshops (4A–4D), Themen und Beschreibung siehe Seiten 16–17
12:30–13:30	Mittagessen <i>im Gastdozentenhaus</i>
13:30–14:15	Austausch der Regionalgruppen bei Kaffee und Kuchen, <i>Gebäude 11.30, Foyer, oberste Etage</i>
ab 14:00	Anmeldung zur Mitgliederversammlung vor dem Neuen Senatssaal, oberste Etage
14:30–16:30	Mitgliederversammlung , <i>Präsidiumsgebäude 11.30 Neuer Senatssaal, oberste Etage</i>
16:30–17:00	Pause Foyer, oberste Etage
17:00–17:30	Schlussplenum und Verabschiedung, <i>Vorstellung des nächsten Konferenzortes, Neuer Senatssaal, oberste Etage</i> Jeder Konferenzteilnehmer erhält zum Abschluss bei Abgabe seines Namensschildes im Konferenzbüro oder bei der Abendveranstaltung einen USB-Stick mit den Präsentationen der Workshops dieser Konferenz.

Hinweise:

- In den Pausen haben Sie die Möglichkeit, sich über die Angebote der Aussteller und Konferenz-Sponsoren im Foyer zu informieren.
- Während der Konferenz liegen Ansichtsexemplare der acn-Publikationen am Konferenzbüro/Infostand aus und können zu speziellen Konferenzkonditionen bestellt werden.

Freitag, 12. Mai 2017:

Abendveranstaltung

[Carls Wirtshaus](#), Alter Schlachthof 51, 76131 Karlsruhe

- 19:00 Einlass
- 19:15 Begrüßung
- 19:30 Buffeteröffnung Getränke Selbstzahler

Samstag, 13. Mai 2017: Ausklang

- 10:00 **Stadtführung** Treffpunkt: Karl-Friedrich-Denkmal vor dem Karlsruher Schloss

„**Klar und lichtvoll wie eine Regel**“, die Highlights von Karlsruhe zu Fuß durch die Karlsruher Innenstadt. Die Stadtführung durchleuchtet die Hintergründe der Stadtgründung und der Caspar-Hauser-Geschichte, löst das Rätsel der Karlsruher Pyramide, erklärt die klassizistischen Ideen Weinbrenners, zeigt die Entwicklung zur „Residenz des Rechts“ mit den höchsten Gerichten Deutschlands auf und geht auf aktuelle Themen wie z.B. das modellhafte Nahverkehrssystem ein. Die Führung endet am Marktplatz.

- ab 12:00 **Ausklang**
[Café Böckeler](#), Kaiserstr. 141, 76133 Karlsruhe

Wir wünschen allen TeilnehmerInnen, ReferentInnen und Gästen eine gute Heimreise.

Workshops

Wir bieten Ihnen am Donnerstag (11. Mai) eine Workshop-Runde und am Freitag (12. Mai) insgesamt vier Workshop-Runden an. Die Workshops dauern je 90 Minuten. **Eine Voranmeldung zu den Workshops ist nicht erforderlich.** Somit können Sie vor Ort (z.B. nach Gesprächen mit ReferentInnen und anderen TeilnehmerInnen am Vortag) die für Sie interessantesten Workshops auswählen. Damit Sie die Workshops Ihrer Wahl besser finden, haben wir sie den Themen zugewiesen und entsprechend markiert: AM = Alumni-Management / CS = Career Service / FR = Fundraising / SM = Social Media / MK = Marketing & Kommunikation

Runde 1 – Workshops (Donnerstag, 11. Mai, 13:30–15:00 Uhr)

1 A Aufbau internationaler Alumni-Netzwerke am Beispiel des Nordamerika-Netzwerks der Universität Freiburg

Inhalt	Die Abteilungen Alumni und Beziehungsmanagement der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg haben Strategien für die Ansprache von Alumni und Förderern entwickelt. Die Alumni der Universität werden beim Fundraising seit vielen Jahren aktiv über geeignete Förderprojekte, das Alumni-Büro und einen zentralen Alumni-Förderverein angesprochen. Ihr nationales und internationales Clubnetzwerk ist ein wichtiger Bestandteil dieser Projekte. In den USA sind die Chancen für eine solche Ansprache besonders günstig; man muss aber zunächst investieren und seine Hausaufgaben machen. Wie kann man als deutsche Hochschule hier mit Aussicht auf Erfolg vorgehen? Und welche Chancen und Risiken bietet die internationale Clubarbeit? Der Workshop soll Antworten auf diese Fragen geben.
Thema	AM, Zielgruppe: Hochschulen, Anfänger und Erfarene

Referent: **Rudolf-Werner Dreier**

Funktion	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Leiter der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Beziehungsmanagement	
Vita	Rudolf-Werner Dreier ist Rundfunk- und Fernsehjournalist und hat in Freiburg Germanistik und Geschichte studiert. Er hat Alumni Freiburg 1996 gegründet. Heute betreut die Abteilung Alumni 120.000 Alumni in ihrer Datenbank. Dreier ist als Leiter der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Beziehungsmanagement verantwortlich für die Abteilungen „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“, „Beziehungs- und Eventmanagement“ und „Alumni“. Außerdem ist er Geschäftsführender Vorstand des Fördervereins Alumni Freiburg e.V.	

1 B Forscher-Alumni-Arbeit in Theorie und Praxis: Erfahrungsbericht und Herausforderungen nach sechs Jahren Förderung von Forscher-Alumni-Arbeit in Deutschland

Inhalt	Die Stärkung von Forscher-Alumni-Arbeit in Deutschland steht seit etwa sechs Jahren im Zentrum der Förderaktivitäten der Alexander von Humboldt-Stiftung im Zusammenhang mit dem BMBF-geförderten Verbundprojekt „Internationales Forschungsmarketing“. Forscher-Alumni sind Personen, die Deutschland als Forschende kennengelernt haben und im Anschluss wichtige Multiplikatoren für den Forschungsstandort Deutschland sein können. Im Workshop wird über die bisherigen Ergebnisse berichtet und mit den Teilnehmenden über ihre Erfahrungen diskutiert.
Thema	AM, Zielgruppe: Alle an Forscher-Alumni-Arbeit Interessierte

Referentin: **Dr. Barbara Sheldon**

Funktion	Alexander von Humboldt-Stiftung, Leiterin Referat Strategische Planung, Abteilung Strategie und Außenbeziehungen	
Vita	Dr. Barbara Sheldon leitet das Referat für Strategische Planung in der Alexander von Humboldt-Stiftung. Sie ist u.a. verantwortlich für die Konzipierung und Durchführung der Philipp Schwartz-Initiative zur Unterstützung gefährdeter Forschender. Seit etwa 20 Jahren ist sie im Wissenschaftsmanagement tätig, in den letzten 16 Jahren bei der Alexander von Humboldt-Stiftung. Sie war u.a. zuständig für das Programm „Welcome Centres“, den Aufbau eines deutschen EURAXESS-Netzwerks sowie das Programm „Forscher-Alumni deutscher Universitäten“ im Rahmen des Internationalen Forschungsmarketing (BMBF). Zuvor war sie für den Deutschen Akademischen Austauschdienst im Bereich Fundraising tätig sowie als Persönliche Referentin des Rektors der Universität Heidelberg. Frau Sheldon ist Amerikanistin.	

1 C Career Services und die Schnittpunkte zu Alumni	
Inhalt	Die Arbeit von Career Service an Hochschulen beinhaltet eine Vielzahl von Aufgaben und Angeboten, die auch den Bereich der Alumni-Arbeit tangieren. Nicht umsonst zeigt sich in der Bewertung der Kooperationspartner innerhalb und außerhalb der Hochschule ein sehr positives Bild in der Zusammenarbeit mit Alumni-Abteilungen. Der Workshop geht vorrangig auf die Handlungsfelder in der Schnittfläche von Career Service und Alumni ein, welche beispielsweise die Nutzung von Daten aus Absolventenbefragungen, die zielgruppenspezifische Schlüsselkompetenzvermittlung zur Bindungssteigerung und die Adressierung von Fragen rund um das Thema Employability betreffen.
Thema	CS, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene
Referent: Rouven Sperling	
Funktion	Career Service Netzwerk Deutschland e.V., Vorsitzender
Vita	Rouven Sperling ist in Frankfurt am Main geboren. Er studierte Soziologie und Erziehungswissenschaften in Freiburg und London und ist seit mehr als zehn Jahren an verschiedenen Hochschulstationen im Bereich Career Services tätig. Er leitet den Career und Alumni Service an der Technischen Hochschule Wildau. Seit 2014 sitzt er dem Career Service Netzwerk Deutschland vor.
	

1 D Strategic and Annual Planning for Fundraising	
Inhalt	Approaching fundraising without a strategy is like hiking in the wilderness without a map: you'll end up lost and frustrated. A roadmap for fundraising is vital to the success of any fundraising and alumni relations office. In order for the roadmap to be drafted, there needs to be close and careful reference to the institution's strategic plan. This is because the work of the fundraising and alumni relations office is geared towards achieving the institution's strategic objectives in its own sphere of activity. Thereafter, you'll need annual plans to take you successfully through the years of your strategic plan. This session will reveal the basic steps required to put together a strategy and annual plans for fundraising in a very practical fashion.
Thema	FR, Zielgruppe: Hochschulen, Fortgeschrittene, englischsprachiger Workshop
Referent: Bruno van Dyk	
Funktion	Durham University, United Kingdom, Director: Development and Alumni Relations
Vita	Bruno van Dyk is Director of Development and Alumni Relations at Durham University, England. He has been involved in development work, university advancement and international activities for more than 25 years, in Africa, Europe, the US, the Gulf, Asia-Pacific and the UK. He has two Masters degrees and a certificate in Managing Partnerships and Strategic Alliances from INSEAD. He has published on literary, educational and polemical issues and is on the editorial board of "Giving: Thematic Issues in Philanthropy and Social Innovation", taught for many years on the Masters in International Studies in Philanthropy and Social Entrepreneurship programme at the University of Bologna and has contributed to current debates by presenting and facilitating at over 30 conferences. He has been and is an ordinary member and Chair of a number of University and other non-profit national and international Boards.
	

1 E Alumni-Arbeit in Kleinststruktur – Wie eine kontinuierliche Bindung der AbsolventInnen an ihre Universität auch mit geringen Ressourcen funktionieren kann.	
Inhalt	<p>Die Kunstuniversität Linz ist eine zukunftsorientierte Ausbildungsstätte mit ca. 1000 Studierenden und einem vielfältigen Studienangebot. Studien und Profil sind zu großen Teilen an den Nahtstellen zwischen freier und angewandter Gestaltung sowie zwischen künstlerischer Kreation und wissenschaftlicher Forschung angesiedelt. Die AbsolventInnen kommen daher aus sehr unterschiedlichen Studienrichtungen und haben auch sehr differenzierte Bedürfnisse.</p> <p>Von den ausgebildeten Pädagoginnen in künstlerischen Lehramtsfächern, die meist eine klare Karriereentwicklung in der schulischen Laufbahn vor sich sehen, zu den Alumnis aus dem angewandten Bereich wie Architektur, Industrial Design und Visuelle Kommunikation bis zu den freischaffend tätigen KünstlerInnen gibt es die unterschiedlichsten Anforderungen und Erwartungen an einen Alumniverein bereits zu Beginn der Berufslaufbahn aber auch lebens- und karrierebegleitend. Wie kann hier Rückbindung langfristig und mit geringen finanziellen Mitteln funktionieren? Was fließt in weiterer Folge an die Universität zurück?</p> <p>Ursula Witzany stellt die Alumniarbeit des Vereines forum - Kunstuniversität Linz, gegründet 2002, vor und versucht in diesem Workshop den Fragen näher zu kommen.</p>
Thema	AM, Zielgruppe: Anfänger
Referentin: Ursula Witzany	
Funktion	Alumniverein forum – Kunstuniversität Linz, Geschäftsführerin
Vita	<p>Mag.art. Ursula Witzany studierte an der Kunstuniversität Linz und an der Kunstakademie Düsseldorf Bildende Kunst (Abschluss 1998).</p> <p>Sie ist als Künstlerin im In- und Ausland tätig und realisierte mehrere „Kunst am Bau - Projekte“. Ihre Arbeiten wurden u.a. mit dem Leistungsstipendium des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, dem Emanuel und Sofie Fohn–Stipendium und dem Talentförderungspreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Seit 2006 ist sie Geschäftsführende des AbsolventInnenvereines forum – Kunstuniversität Linz. Seither konnte die Mitgliederzahl verdreifacht und das Angebot ständig ausgebaut werden. Ursula Witzany lebt mit Familie bei Linz.</p>
	

Runde 2 – Workshops (Donnerstag, 11. Mai, 17:00–18:30 Uhr)

2 A Here's to the crazy ones – mit Alumniarbeit die Welt verändern

Inhalt	Fast 5.000 Trainerinnen und Trainer aus 150 Ländern haben seit 1964 den Internationalen Trainerkurs absolviert. In den Arbeitsgebieten der Alumni – im Breiten- und Spitzensport, in Sportverbänden, Schulen und Universitäten – liegt ein großes Potenzial zur positiven Entwicklung von gesellschaftlichen Strukturen. Für die Sportwissenschaftlichen Fakultät haben der fortbestehende Austausch mit den Absolventen und deren weltweite Vernetzung einen hohen Stellenwert. Ziel ist es, unter der Überschrift ‚Experts in Global Sports‘ und in enger Zusammenarbeit mit den Alumni, den Aufbau einer weltweiten Partnerschaft voranzutreiben sowie die Entwicklung des weltweiten Breitensports zu fördern.
Thema	AM, Zielgruppe: Hochschulen, Anfänger und Erfahrene
Referent: Daniel Eckart-Lindhammer	
Funktion	Sportwissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig, Administrativer Geschäftsführer Internationale Beziehungen
Vita	Daniel Eckert-Lindhammer hat Politikwissenschaft und Hispanistik an der Universität Leipzig studiert und 2008 mit dem Magister Artium abgeschlossen. Er war vor und neben dem Studium als selbständiger Unternehmer und für internationale Unternehmen wie Nokia und Samsung tätig. Seit 2011 arbeitet er als Administrativer Geschäftsführer des Geschäftsbereiches Internationale Beziehungen der Sportwissenschaftlichen Fakultät. Er ist für die Internationalen Trainerkurse der Universität Leipzig verantwortlich. Seit 2013 forciert er den Aufbau eines weltweiten Trainernetzwerkes mit fast 5.000 Alumni aus 150 Ländern
	

2 B Die Benefits der ETH Alumni Vereinigung

Inhalt	Um die Alumni langfristig an die Vereinigung zu binden, bietet die ETH Alumni Vereinigung ihren Mitgliedern eine breite Palette an Benefits. Dazu gehören die Pflege und der weitere Ausbau des globalen Netzwerkes, Einladungen an Events sowie verbilligte Dienstleistungen von Drittanbietern, wie z.B. gratis Kreditkarte, Krankenkassen-Vereinbarungen, Rabatte auf IT-Produkte oder Zeitschriften. Dabei ist es wichtig, die Benefits laufend zu hinterfragen, zu verbessern und zu ergänzen. Viel Wert wird zudem auf den Bereich Career Services gelegt, da hier ein echter Mehrwert für die Alumni gesehen wird. Neben einer Jobplattform, einem Jobmailing und Einladungen an Career Events können die Alumni auch die Dienste des ETH Career Centers nutzen. Ziel ist es, den Mitgliedern nicht nur beim Berufseinstieg zu helfen, sondern sie auch bei einer Neu- bzw. Umorientierung zu unterstützen.
Thema	CS Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene
Referentin: Dr. Nicole Frick	
Funktion	ETH Alumni, Director/Geschäftsleiterin
Vita	Nicole Frick hat an der ETH Zürich Chemie studiert und an der Universität Zürich in Molekularbiologie / Biochemie promoviert. Nach der Promotion arbeitete sie bei der BASF(Schweiz) AG im technischen Verkauf und Qualitätssicherung und gehörte zum Gründerteam der Tochterfirma BASCOM AG. Anschliessend folgte über eine Dekade Verbandswesen: In der SVLF (Schweizerische Vereinigung der Lack- und Farbenchemiker) zuerst als Sekretär, danach als Präsidentin. Seit 2014 führt sie die ETH Alumni Vereinigung als Geschäftsleiterin zusammen mit ihrem Team.
	

2 C Einfach und schnell – Apps und digitale Hilfsmittel für Eventorganisation wie Alumni-Treffen, Graduiertenfeiern, Regionaltreffen, Kaminabende und Eventdurchführung

Inhalt	Verantwortliche stehen immer vor den gleichen Herausforderungen: Wie kann man Veranstaltungen und Projekte einfach und effizient organisieren? Die Ressourcen sind dabei meistens begrenzt und man braucht kurzfristig eine Lösung. Apps und andere digitale Hilfsmittel bieten hier Unterstützung und können zum größten Teil kostenfrei genutzt werden. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten werden in diesem Workshop anhand von bereits durchgeführten Veranstaltungen und Projekten vorgestellt. Im Workshop werden auch die offizielle Konferenz-App von LineUp und ihre Einsatzszenarien vorgestellt.
Thema	SM, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger

Referent: Dipl. Pol. Holger Gottesmann

Funktion	FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Alumni-Beauftragter & Referent des Rektors	
Vita	Holger Gottesmann ist Referent bei der FOM Hochschule, welche mit über 42.500 Studierenden die größte private Hochschule Deutschlands ist. Er ist dort verantwortlich für das Community Management der Alumnguppen auf XING und LinkedIn und ist Initiator und Durchführender eines Mentoringprogramms für Studierende und Alumni. Seit 2013 konnten hier über 150 Tandempaare erfolgreich zusammengeführt werden. Als Gründer und Mitorganisator des Hochschulbarcamps (www.hscamp.de) bietet er seit 2014 allen Interessierten eine spannende Austauschplattform zu den Thema Social Media & Hochschule.	

Referent: Eric Mischke

Funktion	LineUp GmbH, Geschäftsführer und Mit-Gründer	
Vita	Eric Mischke ist Mit-Gründer der LineUp GmbH, einem Startup das jedem Event die mobile Vermarktung und Präsentation seiner Eventinhalte ermöglichen möchte. Er hat Wirtschaftswissenschaften und Volkswirtschaftslehre an der TU Dresden studiert und ist selbst seit mehreren Jahren begeisterter Organisator unterschiedlichster Events.	

2 D 430 Sessel für die Uni Graz – Von der Idee zur prämierten Fundraising-Kampagne Wie die Alumni in der Geschichte der Uni Graz Platz genommen haben

Inhalt	Anlässlich des 10. Jubiläums des AbsolventInnen-Vereins alumni UNI graz startete die Universität Graz ihre erste Alumni-Fundraising-Kampagne: 430 Stifter, einer für jedes Jahr des 430-Jährigen Bestehens der Universität, sollten für ebenso viele Sessel für einen neuen Hörsaal gefunden werden. Welche Herausforderungen und Hürden mussten genommen werden, damit das Projekt zu einem Erfolg wurde? Wie gelang es, dass aus einer einfachen Idee eine in den Medien gehypte Kampagne wurde, die sogar mit dem österreichischen Fundraising Award für die beste online-basierte Kampagne 2016 ausgezeichnet wurde?
Thema	FR, Zielgruppe: Hochschulen, Erfahrene

Referentin: Beatrice Weinelt

Funktion	Karl-Franzens-Universität Graz, Abteilungsleiterin Fundraising & Alumni, Geschäftsführerin alumni UNI graz	
Vita	Beatrice Weinelt absolvierte eine Marketing-Ausbildung und war als Public Relations-Verantwortliche in mehreren Branchen tätig, vom Kulturbereich, über NGO's bis hin zur Industrie, wo sie in einem Hochtechnologie-Unternehmen für die internationalen PR und Pressearbeit verantwortlich war. Seit 2004 arbeitet sie an der Universität Graz, wo sie den Bereich Alumni und Fundraising aufbaute, der auch das Career Center und Werbung am Campus umfasst, und mittlerweile zu den Best Practice-Beispielen an österreichischen Hochschulen zählt.	

Runde 3 – Workshops (Freitag, 12. Mai, 09:00–10:30 Uhr)

3 A Deutschlandstipendium an Fachhochschulen am Beispiel der TH Köln

Inhalt	Wie gestaltet und steuert man zentral die Akquise an der größten Hochschule für angewandte Wissenschaften, die dezentral an fünf Standorten und in 11 Fakultäten rund 90 unterschiedliche Studiengänge von Sozialarbeit bis zu Angewandten Naturwissenschaften anbietet? Welche Rolle spielt das Auswahlverfahren bei der Gewinnung von Förderern und für die Akzeptanz des Deutschlandstipendiums? In diesem Workshop wird das Deutschlandstipendium-Programm an der TH Köln von der Akquise bis hin zur Auswahl der Stipendiat*innen vorgestellt sowie Vorteile und Herausforderungen für Fachhochschulen diskutiert.
Thema	FR, Zielgruppe: Hochschulen, Anfänger und Erfarene

Referentin: **Bojana Bobar**

Funktion	TH Köln, Teamleitung Fundraising und Beziehungsmanagement	
Vita	Bereits während ihres Studiums der Betriebswirtschaft an der Uni Köln hat Bojana Bobar als angehende Fundraiserin bei einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Köln gearbeitet. Im Anschluss an das Studium blieb sie als Referentin für Fundraising und dann auch als Geschäftsleiterin beim Verein Kindernöte. Nach über 10 Jahren wechselt sie 2014 an die TH Köln (ehem. FH Köln) als Teamleiterin für Fundraising und Beziehungsmanagement, wo sie das Deutschlandstipendium-Programm ausbaut und die Fakultäten und Institute beim Fundraising und Sponsoring berät.	

3 B Auf dem Weg zu einer neuen Alumni-Kultur...

Inhalt	Die Universität Göttingen geht in der Alumni-Arbeit neue Wege und entwickelt gemeinsam mit ihren Ehemaligen eine neue Alumni-Strategie. Dabei stehen die Interessen und das persönliche Engagement der Alumni im Mittelpunkt. Ein Auftakt-Workshop in Göttingen, der von 90 interessierten Alumni besucht wurde, bildete den Auftakt des Strategischen Planungsprozesses. Orientiert an der Alumni-Strategie der Yale University werden im nächsten Schritt fachlich-thematische und regionale Gruppen aufgebaut: volunteer driven – staff managed. Der Workshop geht auf den Zusammenhang zwischen Fundraising und Friendraising ein, beschreibt die besonderen Herausforderungen in der Arbeit mit Freiwilligen und vermittelt Anregungen zur Entwicklung einer eigenen Alumni-Strategie.
Thema	AM, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfarene

Referent: **Bernd Hackstette**

Funktion	Georg-August-Universität Göttingen, Leiter Alumni-Büro, Geschäftsführer Alumni Göttingen e.V.	
Vita	Bernd Hackstette studierte Sozialwissenschaften an der Universität Göttingen und ist gelernter Verlagsbuchhändler. Nach mehrjähriger Tätigkeit im International Office der Hochschule übernahm er 2004 die Leitung des Alumni-Büros der Georg-August-Universität und wurde Geschäftsführer des Vereins Alumni Göttingen e.V.	

3 C Durch Crowdfunding finanziertes Karriereportal

Inhalt	Eine professionelle Jobbörse kostet Geld – aber woher nehmen? Warum nicht diejenigen, die davon profitieren – Firmen, aber auch Studierende und Absolventen, über Crowdfunding an der Finanzierung beteiligen? Viele, die einen kleinen Beitrag leisten, leisten zusammen einen großen! Der Workshop zeigt am Beispiel des MALumni-Karriereportals 1.) wie erfolgreiches Crowdfunding aussehen kann. 2.) widmet er sich der Motivation und Umsetzung: Was bringt ein solches Portal – auch für die Alumni-Arbeit? Welche Funktionalitäten muss / kann es haben? Und was können Crowdfunder außer finanzieren?
Thema	CS, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene

Referentin: **Sonja Meyer**

Funktion	Hochschule Mannheim; Verein der Freunde der Hochschule Mannheim e.V., Marketing-Managerin MALumni	
Vita	Sonja Meyer ist Marketing-Managerin von MALumni, dem Alumni-Netzwerk der Hochschule Mannheim, das vom Verein der Freunde der Hochschule Mannheim e.V. initiiert und betrieben wird. Sie ist verantwortlich für die Alumni-Arbeit der Hochschule, für das Online-Magazin www.malumni.de und koordinierte als Projektverantwortliche das Crowdfunding für und die Umsetzung des MALumni-Karriereportals. Als Magistra der Buchwissenschaft und Germanistik war sie zuvor im Marketing eines bekannten Kinder- und Sachbuchverlags tätig.	

3 D Informationsüberflutung - Wie erreiche ich meine Alumni und Unternehmen im Zeitalter 4.0?

Inhalt	Die große Herausforderung heute ist, Informationen so zu gestalten und zu platzieren, dass sowohl Menschen als auch Maschinen sie wahrnehmen und verarbeiten können. Wie kommunizieren wir (mit) Alumni im Zeitalter 4.0? Wie schaffe ich Mehrwerte aus der Kommunikation für Alumni, Studieninteressierte, Studierenden und Unternehmen? Constance Richter präsentiert und diskutiert Praxisbeispiele aus dem Studienangebot Technische Redaktion der Hochschule Aalen.
Thema	SM, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene

Referentin: **Prof. Dr. Constance Richter**

Funktion	Hochschule Aalen, Studienkoordination Technische Redaktion	
Vita	Prof. Dr. Constance Richter lehrt an der Hochschule Aalen im Studienfach Technische Redaktion Visuelle Wahrnehmung und Gestaltung, Redaktionssysteme, Technische Dokumentation und Usability. Im Jahr 2010 hat sie den Online-Marketing-Bereich der Hochschule Aalen federführend aufgebaut, den sie heute strategisch berät. Jahrelang untersuchte sie, welche Hochschulen und Portale in Deutschland in welchen Netzwerken aktiv sind. „In der heutigen Netzwerkgesellschaft ist es mir besonders wichtig, verschiedene Zielgruppen (Studieninteressierte, Studierende, Alumni, Unternehmen) gemeinsam an einen Tisch zu bekommen. Nur wenn wir die Themen des Zeitalters 4.0 gemeinsam in der Realität als Menschen begreifen, können wir auch digitale Transformation realisieren, insbesondere in der Kommunikation.“	

3 E Fundraising Fallstudie: Die Royal Academy of Music Kontext, Strategie, Techniken, Stewardship, interne Kommunikation

Inhalt	Wie sieht die Fundraising-Strategie einer der weltweit führenden Musikhochschulen aus? Wer sind die Spender und welche Bereiche unterstützen sie? Welche Fundraising-Techniken sind besonders erfolgreich? Wie ist das Team strukturiert und wie erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Alumni-Team und der Musikhochschule im Ganzen? Wie bindet die Academy ihre Spender ein? Der Workshop geht auf diese Fragen ein, und setzt einen Schwerpunkt auf Techniken und Tipps, die alle Fundraiser anwenden können.
Thema	FR, Zielgruppe: Hochschulen, Anfänger und Erfahrene, auch für Kunst- und Musikhochschulen

Referentin: **Joana Witkowski**

Funktion	Royal Academy of Music, London, Deputy Development Director and Head of Fundraising	
Vita	Joana Witkowski leitet die Fundraisingabteilung der Royal Academy of Music in London - einer der ältesten und renommiertesten Musikhochschulen der Welt. Seit über 10 Jahren arbeitet sie im Bereich Fundraising für Hochschulen und Kulturorganisationen in Großbritannien, mit besonderen Schwerpunkten im major donor fundraising, capital campaigns, legacy giving, Trusts and Foundations, Patrons' schemes, corporate giving, gala events, EU funding and annual funds. Joana Witkowski studierte Betriebswirtschaftslehre an der Berufsakademie Mannheim, Europastudien an der Universität von Paris-Saint Denis und Kulturmanagement an der Universität Grenoble. Sie ist regelmäßige Referentin für Konferenzen der Association française des fundraisers (AFF).	

Runde 4 – Workshops (Freitag, 12. Mai, 11:00–12:30 Uhr)

4 A Das erfolgreiche Spendergespräch – am Beispiel des Großspenden-Fundraisings an der Universität Mannheim

Inhalt	Das Gespräch mit Spendern erfordert zunächst Fingerspitzengefühl in der Frage, „wer spricht wen, wann, wie und worauf an“. Ob man einen Vorstand für die Spenderansprache fit macht oder selbst das Gespräch führt – die persönliche Ansprache ist das wichtigste Fundraisinginstrument und will gut vorbereitet sein. Nach einer kurzen Einführung zum Großspenden-Fundraising an der Universität Mannheim soll anhand von anonymisierten aber authentischen Spenderprofilen das Spendergespräch trainiert werden. Der reale Einzelfall verhilft dabei erfahrenen und zukünftige Großspendendfundraiser/-innen zu neuen Erkenntnissen und macht Mut.
Thema	FR, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene

Referentin: Katja Bär

Funktion	Universität Mannheim, Leiterin Kommunikation & Fundraising	
Vita	Katja Bär hat an den Universitäten Mannheim, Heidelberg und Cambridge Geschichte, Kommunikationswissenschaft und Sprachen studiert. Mit Fundraising kam sie zuerst 1998 in Cambridge in Kontakt. Seit 2004 ist sie Angestellte im Rektorat der Universität Mannheim wo sie seit 2011 als Pressesprecherin die Leitung der Abteilung Kommunikation und Fundraising übernommen hat. Für die unter ihrer Leitung initiierte Großspendekampagne wurde die Universität Mannheim mit dem ersten deutschen Hochschul fundraisingpreis ausgezeichnet.	

4 B Erfolgreich Sponsoren gewinnen - Sponsoring und Werbung an Hochschulen

Inhalt	An vielen Hochschulen spielen Sponsoring und Werbung inzwischen eine wesentliche Rolle auch hinsichtlich der Drittmittelgewinnung. Was gibt es zu beachten, wenn man am Anfang steht, wie gewinnt man Sponsoren und wie sieht ein professionelles Konzept aus? In diesem Workshop werden zunächst Begrifflichkeiten definiert und anschließend Konzepte erarbeitet sowie das Handwerkszeug vermittelt, um loszulegen, Projekte zu starten und Sponsoren zu gewinnen.
Thema	CS/FR Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene

Referentin: Dorothea Flößer

Funktion	Karlsruher Institut für Technologie, Leitung Sponsoring, Innovations- und Relationsmanagement	
Vita	Dorothea Flößer studierte Psychologie an der Universität Mannheim und ist ausgebildete Personalfachkauffrau. Nach ihrer Tätigkeit im Bereich Alumni Relations und Career Development an der Mannheim Business School war sie am Karlsruher Institut für Technologie im Company & Career Service zuständig für die Beratung von Studierenden bzgl. Karriere, die Betreuung von Unternehmenskooperationen sowie Campuswerbung und Branding-Projekte wie den Studierendenausweis und den Erstsemesterrucksack. Nun verantwortet sie am KIT die Themen Sponsoring und Werbung.	

4 C Cross-Selling, Mitgliedergewinnung und Crowdfunding im Rahmen von Ticketverkäufen für Absolventenfeiern	
Inhalt	Abschlussfeiern, Netzwerktreffen und Tagungen sind in der Regel mit einer Teilnehmeranmeldung verbunden. Verbinden Sie diese Anmeldung doch mit einem Upselling-Ansatz für die Gewinnung neuer Mitglieder für den Alumni-Verein oder Ihren Crowdfunding-Bemühungen oder bieten Sie Ihren Absolventen attraktive Pakete aus Doktorhut und Talar oder Andenken an die Hochschule an. Im Workshop wird über bisherige Erfahrungen, technische Lösungen und innovative Ideen diskutiert.
Thema	AM/SM, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene
Referent: Björn Schumbrutzki	
Funktion	UNICUM Merchandising GmbH, Geschäftsführer
Vita	Björn Schumbrutzki ist seit 2009 Geschäftsführer der UNICUM Merchandising GmbH, Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung der UNICUM GmbH & Co.KG. Er hat an der PFH Göttingen Betriebswirtschaftslehre studiert. Durch die Zusammenarbeit mit über 100 Hochschulen bundesweit hat er umfangreiches Know-How rund um die Problemfelder und Erwartungen bei der Umsetzung von Merchandisingkonzepten an Hochschulen gewonnen.
	

4 D How to keep your alumni association up-to-date: best practices from the University of Amsterdam	
Inhalt	With the growing number of (international) students, alumni populations become more and more diverse. Alumni associations and universities want to increase alumni engagement, but how can they do this successfully? The University of Amsterdam Alumni Association (AUV) focuses on the relationship of alumni with their former study programme, also the student life cycle is used to engage alumni of different generations. During an interactive workshop above topics will be discussed using best practices from the University of Amsterdam Alumni Association (AUV). As the workshop is interactive, participants will be asked to share some of their experiences in alumni engagement as well.
Thema	AM, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene, englischsprachiger Workshop
Referentin: Mirjam van Gessel	
Funktion	University of Amsterdam, Development & Alumni relations office, Alumni association officer
Vita	Mirjam van Gessel studied French and European Studies at the University of Amsterdam and at the Sorbonne (Paris-IV). She worked for a short period at a publishing company before joining the Development & Alumni relations office of the University of Amsterdam in 2012. There she supports the AUV board and over 200 volunteers of the University of Amsterdam Alumni Association AUV (9,000 members).
	

Hotels

Unter diesen Links finden Sie Hotelkontingente für die 22. acn Konferenz in verschiedenen Preiskategorien und Entfernungen zum KIT in Karlsruhe (Kaiserstraße 12 in 76131 Karlsruhe):

[Hotelkontingente](#)

Referenten und Vorstand sind im ACHAT Plaza Karlsruhe, Mendelssohnplatz, 76131 Karlsruhe untergebracht.



Die meisten Kontingente sind **abrufbar bis Ende März/Anfang April 2017**.

Organisatorische Hinweise

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Geschäftsstelle, alumni-clubs.net e.V. (nur bis Dienstag, 9. Mai 2017):

Dagmar Kramberg, Leitung Geschäftsstelle

Tel. +49 6205 2873-89

Fax +49 6205 2873-90

verband@alumni-clubs.net

Konferenzbüro, KIT Ehrenhof, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, Gebäude 11.30, Theke, EG:

Donnerstag, 11. Mai 2017, 08:30–18:30 Uhr

Freitag, 12. Mai 2017, 08:00–18:00 Uhr

Konferenz-Telefon für Notfälle: +49

WLAN:

Falls Sie einen Internetzugang benötigen, erhalten Sie Informationen zum Login bei Ihrer Registrierung im Konferenzbüro. Hochschulvertreter können ihre [eduroam](#)-Zugänge nutzen.

Anmeldung

Konferenzbeitrag

Kernpreis (Donnerstag, Donnerstagabend, Freitag): Mitglieder 295 €, Nichtmitglieder 395 €

Frühbucher (Buchung bis 31. März 2016) Kernpreis: Mitglieder 265 €, Nichtmitglieder 365 €

Mehrfachbucher (für die zweite und weitere Personen einer Institution): Mitglieder 195 €, Nichtmitglieder 295 €

Die Preise verstehen sich inklusive Tagungsunterlagen, Pausengetränken, Catering und Teilnahme an der Freitagabendveranstaltung (inklusive Essen, exklusive Getränke). Mitgliedertarif für Neumitglieder nur bei vollständigem Antrag bis 30. April 2016.

Mittwochabend: Essen à la carte, Selbstzahler mit Anmeldung

Freitagabend: Mitglieder und Nichtmitglieder 30 € exklusive Getränke

Anmeldung

Für jeden Teilnehmer ist aus organisatorischen Gründen eine separate Anmeldung notwendig. ONLINE-ANMELDUNG [hier](#).

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie direkt per E-Mail. Die Rechnung wird ca. vier Wochen vor der Veranstaltung separat versendet. Teilnahme nur gegen Vorkasse.

Anmeldeschluss: 30. April 2017

Bitte teilen Sie uns für die Organisation bei der Online-Anmeldung auch Ihre Teilnahme an den Abendveranstaltungen, am Donnerstag- und am Samstagmorgen durch Anklicken der entsprechenden Felder mit.

Die Teilnehmerzahl an der Konferenz und den Einzelveranstaltungen ist begrenzt. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Kurzfristige Änderungen des Konferenzprogramms vorbehalten. Teilnahme von Firmenvertretern ist nur als Aussteller erwünscht.

Es gelten unsere [AGBs](#), die Sie auf unserer Homepage einsehen können.

Anreise zum KIT

Das Adresse für die Veranstaltungsorte am KIT am Donnerstag und Freitag lautet: Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, Gebäude 11.30 (Begrüßung, Pausen, Aussteller, Mitgliederversammlung und Schlussplenum). Die Workshops und Unternehmenspräsentationen finden in den Gebäuden 10.11, 30.28 und 30.95 statt. Details dazu auf S. 21.

[Lageplan Campus Süd des KIT](#)

[Interaktiver Campusplan](#)

Anfahrt zum Campus Süd mit dem PKW:

Der Campus Süd des KIT liegt in der Stadtmitte von Karlsruhe und verfügt über eine gute Anbindung an das Autobahnnetz. Eingabe für Navigationsgeräte: Adenauerring 7.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Baustellensituation in Karlsruhe sind kurzfristig Sperrungen und Umleitungen möglich, die nicht immer zeitnah hier dargestellt werden können!

Von Norden aus Richtung Frankfurt und Heidelberg (A5)

Auf der Autobahn A5 Richtung Karlsruhe/Basel fahren, die A5 an der Ausfahrt Karlsruhe-Durlach verlassen.

Weiter Richtung Karlsruhe (erste Ausfahrt) fahren.

Der vierspurigen Einfahrtsstraße (Durlacher Allee) folgen, dann rechts abfahren (Adenauerring).

Die Haupteinfahrt befindet sich nach wenigen Metern auf der linken Seite.

Von Nordwesten aus Richtung Köln und Koblenz (A61)

Auf der Autobahn A61 bis zur A5 fahren, die A5 an der Ausfahrt Karlsruhe-Durlach verlassen.

Weiter Richtung Karlsruhe (erste Ausfahrt) fahren.

Der vierspurigen Einfahrtsstraße (Durlacher Allee) folgen, dann rechts abfahren (Adenauerring).

Die Haupteinfahrt befindet sich nach wenigen Metern auf der linken Seite.

Von Osten aus Richtung München und Stuttgart (A8)

Auf der Autobahn A8 Richtung Karlsruhe bis zum Karlsruher Dreieck fahren, dann halbrechts auf die A5 Richtung Frankfurt fahren.

An der Ausfahrt Karlsruhe-Durlach die A5 verlassen und weiter Richtung Karlsruhe (erste Ausfahrt) fahren.

Der vierspurigen Einfahrtsstraße (Durlacher Allee) folgen, dann rechts abbiegen (Adenauerring).

Die Haupteinfahrt befindet sich nach wenigen Metern auf der linken Seite.

Von Süden aus Richtung Basel und Freiburg (A5)

Auf der Autobahn A5 Richtung Frankfurt fahren, an der Ausfahrt Karlsruhe-Durlach die A5 verlassen.

Weiter Richtung Karlsruhe (erste Ausfahrt) fahren.

Der vierspurigen Einfahrtsstraße (Durlacher Allee) folgen, dann rechts abbiegen (Adenauerring).

Die Haupteinfahrt befindet sich nach wenigen Metern auf der linken Seite.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Campus Süd liegt zentral in der Stadtmitte von Karlsruhe und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos zu erreichen.

Die genauen Abfahrtszeiten finden Sie beim [Karlsruher Verkehrsverbund](#) (Zielhaltestelle: KIT-Campus Süd). Die Fahrplanauskunft der [Deutschen Bahn](#) bietet detaillierte Informationen zur Anreise mit dem Zug.

[Fernbusliniensuche](#)

[Weitere Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln](#)

Tipp: Mit der [Karlsruhe Card](#) ab 18,50 € erhalten Sie freie Fahrt im Stadtgebiet (Wabe 100) und weitere Vergünstigungen.

Anreise mit dem Flugzeug

Flughafen Stuttgart

Mit der S-Bahn S2 oder S3 Richtung Hauptbahnhof Stuttgart. Von dort mit dem Zug Richtung Karlsruhe (Abfahrtszeiten bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn).

Mit den Linien des Karlsruher Verkehrsverbunds weiter bis zum Campus Süd fahren.

Mit dem Auto von Osten zum Campus Süd anreisen.

Flugverbindungen finden Sie auf den Webseiten des Flughafens Stuttgart.

Flughafen Frankfurt

Der Bahnhof befindet sich direkt am Flughafen. Von dort weiter mit dem Zug nach Karlsruhe (Abfahrtszeiten bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn).

Mit den Linien des Karlsruher Verkehrsverbunds weiter bis zum Campus Nord oder Campus Süd fahren.

Mit dem Auto von Norden zum Campus Nord oder Campus Süd anreisen.

Flugverbindungen finden Sie auf den Webseiten des Flughafens Frankfurt.

Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (Baden-Airpark)

Vom Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden gibt es Busverbindungen Richtung Rastatt und Baden-Baden sowie einen Expressbus Richtung Hauptbahnhof Karlsruhe.

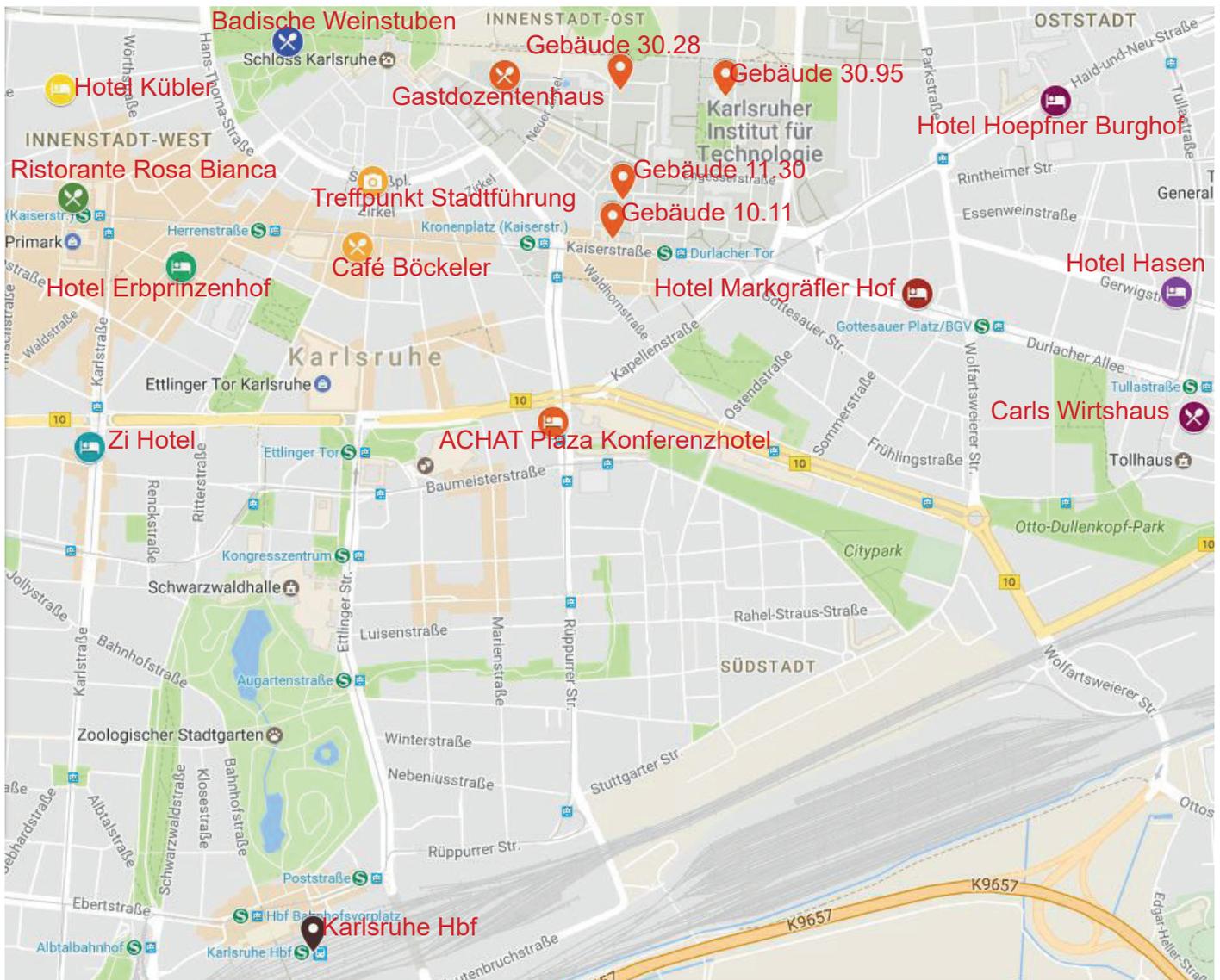
Mit den Linien des Karlsruher Verkehrsverbunds weiter bis zum Campus Nord oder Campus Süd fahren.

Mit dem Auto von Süden/Südwesten zum Campus Nord oder Campus Süd anreisen.

Flugverbindungen finden Sie auf den Webseiten des Flughafens Karlsruhe/Baden-Baden.

Taxi: [Taxi-Funk-Zentrale Karlsruhe](#): Tel. +49 721 944144

Übersicht über Veranstaltungsorte und Hotels der 22. acn Konferenz



-  Gebäude 10.11 des KIT, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, s. Detailplan S. 23, Do 8.30–18.30 Uhr, Fr 8.00–17.30 Uhr
-  Gebäude 11.30 des KIT, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, s. Detailplan S. 23, Do 8.30–18.30 Uhr, Fr 8.00–17.30 Uhr
-  Gebäude 30.28 des KIT, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, s. Detailplan S. 23, Do 8.30–18.30 Uhr, Fr 8.00–17.30 Uhr
-  Gebäude 30.95 des KIT, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, s. Detailplan S. 23, Do 8.30–18.30 Uhr, Fr 8.00–17.30 Uhr
-  Gastdozentenhaus des KIT, Engesserstraße 3, 76131 Karlsruhe, Mittagessen Do und Fr je 12.30-13.30 Uhr
-  ACHAT Plaza – Konferenzhotel, Mendelssohnplatz, 76131 Karlsruhe
-  Hotel Erbprinzenhof, Erbprinzenstraße 26, 76133 Karlsruhe
-  Hotel Hasen, Gerwigstraße 47, 76131 Karlsruhe
-  Hotel Markgräfler Hof, Rudolfstraße 31, 76131 Karlsruhe
-  Hotel Hoepfner Burghof, Haid-und-Neu-Straße 18, 76131 Karlsruhe
-  Zi Hotel & Lounge, Karlstraße 46, 76133 Karlsruhe
-  Hotel Kübler, Bismarckstraße 39-43, 76133 Karlsruhe
-  Ristorante Rosa Bianca, Douglasstrasse 11-13, Karlshof 1, Get-together Mittwochabend ab 19 Uhr
-  Badische Weinstuben, Schloßbezirk 6, 76131 Karlsruhe - Donnerstagabend, Einlass 20 Uhr
-  Carls Wirtshaus, Alter Schlachthof 51, 76131 Karlsruhe - Freitagabend, Einlass 19 Uhr
-  Treffpunkt Stadtführung Samstag 10 Uhr vor dem Karl-Friedrich-Denkmal vor dem Karlsruher Schloss
-  Café Böckeler, Kaiserstraße 141, 76133 Karlsruhe - Samstag Ausklang nach der Stadtführung ab 12 Uhr
-  Karlsruhe Hbf

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Prüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Wir übernehmen keine Haftung für den Inhalt der Präsentationen der Konferenz, hierfür sind ausschließlich die Referenten selbst verantwortlich.

Bei der Konferenz werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht und im Rahmen der Konferenzdokumentation veröffentlicht. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, bitten wir um schriftliche Mitteilung unter verband@alumni-clubs.net.

Impressum

Erscheinungstermin: 10. Mai 2017
Druck: Lasertype GmbH Darmstadt

Fotos:

S. 4, Hippler: HRK/Pietrek
S. 4, Hirth: KIT

© by

alumni-clubs.net e.V.
Postfach 12 01 10
68052 Mannheim

Tel.: +49 6205 2873-89
Fax: +49 6205 2873-90

verband@alumni-clubs.net
www.alumni-clubs.net

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.